

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Sachsenliga
Dresdner Sportclub 1898
VfB Empor Glauchau
29. März 2025





**SIEGERTYPEN
VERDIENEN
NE GUTE WURST!**

www.duerroehrsdorfer.de

Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

wir sind bisher recht ordentlich in die Rückrunde gestartet. Sechs Punkte aus den ersten durchaus anspruchsvollen Spielen lassen sich erstmal sehen. Defensiv und physisch ist eine klare Verbesserung zu den jeweiligen Hinspielen erkennbar. Jedoch krankt weiterhin das Offensivspiel. Schafft es der Sportclub in Führung zu gehen, kann sowohl die Erste, Zweite wie auch Dritte nahezu jeden schlagen – vielleicht sogar den Tabellenführer...

Denn unsere Gäste komplettieren das Spitzenquartett des Tableaus, wovon der DSC bisher drei Teams bespielen musste. Der VfB Empor ist perfekt ins neue Jahr gestartet: vier Siege und nur ein Gegentreffer sowie der Einzug ins Pokalhalbfinale!

Die extrem enge Tabellensituation lässt jedoch nicht viele Ausreden zu. Nur drei Punkte trennen den 8. Marienberg und den 14.

Reichenbach und zwischendrin steht der Sportclub mit äußerst schlechtem Torverhältnis. Nur 21 Tore konnten wir erzielen und profitieren stark von den Punktabzügen anderer Konkurrenten.

Immerhin konnten die lange vermissten Topspieler Carl Thombansen, Kevin Urbanek und Benno Sternhagen in der Vorwoche wieder Spielpraxis sammeln und könnten heute ebenso wie der verletzungsgeplagte Torik Schütze im Kader stehen. Und eventuell hilft auch die Schmach beim schwachen Testspiel gegen Radeberg, dass uns die Westsachsen unterschätzen. Aber auch dann benötigt das Team von André Heinisch eine konzentrierte und couragierte Leistung um Punkte gegen den Primus der Sachsenliga zu ergattern.

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Sachsenliga	4
Tabelle und Ergebnisse	
Das Team	5
Unser Kader für die Saison 24/25	
Friedrichs Ecke	6
Das Machbare machen	
Spielplan 24/25	7
Die Saison des Sportclubs im Überblick	



Rich tradition - low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
Abteilung Fußball
Magdeburger Str. 12
01067 Dresden
www.dresdner-sc.de
0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse
programmheft@dresdner-sc.de

Druck: Copyland Dresden

SACHSENLIGA

Tabelle nach dem 19. Spieltag

	Team	Sp.	P	T	GT	Diff.	S	U	N
1	VfB Empor Glauchau	18	40	47	: 17	+ 30	13	1	4
2	FV Dresden 06 Laubegast	18	38	41	: 24	+ 17	11	5	2
3	SG Handwerk Rabenstein	18	36	49	: 21	+ 28	11	3	4
4	BSG Stahl Riesa	18	34	34	: 32	+ 2	11	1	6
5	SSV Markranstädt	18	27	26	: 25	+ 1	7	6	5
6	SC Borea Dresden	18	26	32	: 25	+ 7	7	5	6
7	SG Taucha 99	17	22	27	: 23	+ 4	6	4	7
8	FSV Motor Marienberg	17	19	33	: 36	- 3	6	4	7
9	VfL Pima-Copitz 07	18	19	36	: 49	- 13	6	1	11
10	Dresdner SC 1898	18	19	21	: 35	- 14	6	1	11
11	VfB Fortuna Chemnitz	17	18	25	: 26	- 1	4	6	7
12	SV Tapfer 06 Leipzig	17	18	30	: 37	- 7	5	6	6
13	Reichenbacher FC	18	16	28	: 28	0	5	4	9
14	FC Oberlausitz Neugersdorf	16	16	24	: 35	- 11	4	4	8
15	ESV Lok Zwickau	18	12	24	: 64	- 40	3	3	12
16	FC 1910 Lößnitz	0	0	0	: 0	0	0	0	0

Drei Punkte Abzug wegen nicht Erfüllung des Schiedsrichtersolls für: Tapfer Leipzig, Reichenbacher FC und FSV Marienberg.

Der 20. Spieltag im Überblick

Sa., 29.03. 14:00 Uhr	BSG Stahl Riesa		SC Borea Dresden
15:00 Uhr	SG Taucha 99		FC Oberlausitz Neugersdorf
	Dresdner SC 1898		VfB Empor Glauchau
	FC 1910 Lößnitz		ESV Lok Zwickau
	FSV Motor Marienberg		VfB Fortuna Chemnitz
So., 30.03. 14:00 Uhr	Reichenbacher FC		SV Tapfer 06 Leipzig
15:00 Uhr	SG Handwerk Rabenstein		SSV Markranstädt
	FV Dresden 06 Laubegast		VfL Pirna-Copitz 07

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 2024/25

	Nr.	Name	Geb.	seit	S	T	V	
TW	28	Richard Beulke	31.12.93	2024	16	-	-	
	66	Moritz Eggert	16.09.03	2023	2	-	-	
	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	10	1	-	
	8	Paul Augustin	07.02.01	2023	12	1	3	
Abwehr	3	Daniel Berg	30.05.05	2024	-	-	-	
	17	Kevin Groth	05.09.04	2025	4	1	-	
	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	12	-	-	
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	17	1	1	
		Benno Sternhagen	05.04.97	2022	3	-	1	
	18	Toni Telle	06.11.96	2025	3	-	-	
	19	Bodo Zeiler	19.12.96	2022	16	1	-	
	6	Ali Akuev	29.08.03	2025	1	-	-	
	31	Farai Elmadbouk	11.10.06	2022	2	-	1	
	37	M. M. Goncalves Franco	24.04.02	2023	7	-	-	
Mittelfeld	13	Pjer Lucic-Jozak	20.04.04	2022	9	-	-	
	32	Roko Lucic-Jozak	20.04.04	2024	11	1	1	
	22	M. G. Longoria Pena	24.10.03	2024	3	-	-	
	73	Omar Said Megueni	22.10.02	2024	17	-	1	
		Emilio Rau	18.12.03	2022	9	1	1	
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	1	-	-	
	11	Carl Thombansen	25.01.05	2017	8	1	1	
	41	Timon Weigl	20.03.05	2024	8	-	-	
Sturm	10	Dzenan Hot	24.07.04	2020	17	3	2	
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	4	-	-	
	20	Robert Roch	15.04.97	2024	15	2	1	
	91	Kevin Urbanek	02.08.99	2023	14	6	1	

Außerdem eingesetzt: Wetzels, Hönle, Hänisch, Ruß, Mekhed, Sanderson, Azad, Danz, Maeder

Trainer: André Heinisch 03.11.84 2022

Assistent: Christopher Kührt 29.11.83 2023

Kaderveränderungen im Winter

Abgänge: Danz (Pause), Sanderson (FC Grimma), Ruß (Budissa Bautzen), Azad (LSV Neustadt), Andruszczyszyn (G/W Görlitz), Mekhed (unbekannt)

Neuzugänge: Telle, Groth (beide Borea Dresden), Akuev (unbekannt), Longoria Pena (DSC II), Elmadbouk (U19)

DSC II auf gutem Weg zum

Klassenerhalt

Nach drei Siegen in Folge gegen direkte Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg aus der Stadtoberliga kann unsere zweite Mannschaft morgen um 10 Uhr den wohl entscheidenden Schritt machen, um auch im kommenden Jahr in Dresdens höchster Spielklasse zu verbleiben. Nach den knappen Triumphen bei Goppeln (2:0), gegen Sachsenwerk (1:0) und in Striesen (2:1) empfangen Egbert Exners Jungs nun das Tabellenschlusslicht aus Lockwitz. Mit einem weiteren Dreier kann der Vorsprung auf den Tabellenvierzehnten wohl auf 14 Punkte anwachsen – in Anbetracht von vorraussichtlich drei Absteigern und dann noch acht Spieltagen eine durchaus komfortable Lage für das Team. In der Vorwoche konnten zudem die zuletzt länger Verletzten Kevin Urbanek und Benno Sternhagen mal wieder Spielpraxis bekommen.

Das Machbare machen

Herzlich Willkommen, liebe Fußballbegeisterte und -interessierte aus nah und fern. Fast schon aus dem Thüringischen begrüßen wir heute die Spieler und Fans von Empor Glauchau, welche derzeit die Tabelle krönen. Damit haben wir dann heute mit Abpfiff auch die Spiele gegen die Top vier unserer Liga in der Rückrunde schon hinter uns gebracht. In jedem Fall bereits erfolgreicher als in der Hinrunde und vielleicht ist ja heute noch was drin. Einfach wird es jedenfalls nicht. Bei unserem wenig ruhmvollen Testspiel gegen Radeberg - in den letzten Jahren eigentlich so eine Art Lieblingsgegner von uns - konnten wir vielleicht Erkenntnisse sammeln, aber leider kein Erfolgserlebnis. Anders unser heutiger Gast. Pflichtspielfrei war für uns, weil Sachsenpokal auf dem Plan stand. Mittendrin auch die emporstrebenden Glauchaer, die im Halbfinale gegen Laubegast - ihrerseits aktuell Zweiter in der Sachsenligatable - zweimal einen Rückstand aufholen konnten und in der Nachspielzeit der Verlängerung den Siegtreffer erzielten. Allein der Spielverlauf zeigt, dass die 472 Zuschauer in jedem Fall auf ihre Kosten kamen und die Glauchaer sicherlich einen weiteren Schluck aus der Motivationsflasche nehmen konnten. Unser heutiger Gast steht damit als einziger verbliebener Sachsenligist gemeinsam mit Erzgebirge Aue, Lok Leipzig und dem FC Grimma im Halbfinale des Sachsenpokals. Dafür in jedem Fall unseren herzlichen Glückwunsch! Wir drücken die Daumen für das Halbfinale gegen die Veilchen!

Unser Aufeinandertreffen in der Hinrunde, im September letzten Jahres, war nicht so eindeutig, wie es die damalige und jetzige Tabellensituation vermuten lassen könnten. Es gelang uns sogar der Führungstreffer, den wir bis in die zweite Halbzeit verteidigten. Nachdem wir aber bereits in der 26. Minute eine rote Karte für Bodo Zeiler kassieren mussten, konnten die Glauchaer nicht nur ausgleichen, sondern kurz vor Schluss auch noch den Siegtreffer verbuchen. Da war mehr drin für die Rothemden. Wir dürfen sehr gespannt sein, ob das gegen Glauchaer in der aktuellen Form auch der Fall ist. Immerhin ist man nach

sechs Siegen in Serie Tabellenführer, hat den Zweiten gerade erst im Pokal geschlagen, in der Rückrunde vier Spiele, vier Siege, nur ein Gegentor. Da hat jemand einen Lauf. Nachdem wir, wie gesagt, mit dem heutigen Schlusspfiff die Haute-Volée unserer Liga fürs Erste abhaken können, gehen wir danach in die Pflicht. Also anders als beim Eiskunstlauf heute die Kür und dann geht's ans Eingemachte. Dass auch das keine einfache Aufgabe wird, sehen wir an den letzten Ergebnissen der Konkurrenz. Einzig Lok Zwickau scheint etwas abgeschlagen, alle anderen sind noch voll dabei. Und wie rutschig die Bahn ist, sehen wir an Reichenbach. Zum Ende der Hinrunde noch in vermeintlich sicheren Gefilden auf Platz 9, sind sie heute vor dem Anpfiff auf dem ersten sicheren Abstiegsplatz. Dabei geht es hier unten eng zu. Mit drei Punkten mehr wären die Reichenbacher sechs Plätze weiter oben zu finden. Im Umkehrschluss würde auch der Fahrstuhl zügig durchsacken und der Dresdner Sportclub sich mit drei Punkten weniger auf einem Abstiegsplatz wiederfinden. Bezüglich der absolvierten Spiele der Sachsenligisten ist die Tabelle mittlerweile halbwegs glatt gezogen, einzig der FC 1910 Lößnitz bringt die Tabelle nach wie vor durcheinander, so dass die Mannschaften derzeit 17 oder eben schon 18 Spiele absolviert haben. Das wird auch erst am letzten Spieltag enden, wenn das Spiel Lößnitz gegen Glauchau nicht stattfindet. Je nachdem, wie es da oben dann aussieht, ist das natürlich nicht so schön. Nicht so schön ist auch unsere Offensivstärke. Mit nur 21 Treffern sind wir das Schlusslicht der Liga. Und auch in Sachen Torbilanz präsentiert sich der DSC bescheiden. Minus 14 Treffer sind der momentan zweitschlechteste Wert der Liga. Allerdings mit großem Abstand zum Letzten Lok Zwickau. Nun wäre es vermessen, gegen den Spitzenreiter hier und heute die große Wende einzufordern, aber zumindest ein Halten des Status quo wäre schon eine gute Sache. Das Hinspiel hat gezeigt, dass das machbar ist und was machbar ist, kann doch auch gemacht werden. Oder sehe ich das falsch?

Euer Friedrich

Friedrich ist das bärische Maskottchen des DSC. Er ist überall dabei, feuert die Mannschaften des Sportclubs an und gibt hier seine niemals überflüssigen Weisheiten und Ratschläge preis. Den Friedrich-Teddybär zum Kuscheln für zuhause gibt es an Heimspieltagen vor Ort oder im DSC-Fanshop.



SPIELPLAN 2024/25

Die Saison des Sportclubs im Überblick

16	Sa, 22.02.25	1:0	H	SG Stahl Riesa	1:2
17	Sa, 01.03.25	1:4	H	SG Handwerk Rabenstein	1:5
18	So, 09.03.25	0:2	A	FV Dresden 06 Laubegast	0:1
19	Sa, 15.03.25	2:0	H	Reichenbacher FC	0:2
20	Sa, 29.03.25	15:00	H	VfB Empor Glauchau	1:2
21	abgesagt				-
				FC 1910 Lößnitz	
22	Sa, 12.04.25	15:00	A	FSV Motor Marienberg	0:4
23	Fr, 25.04.25	20:00	H	SG Taucha 99	2:1
24	Sa, 03.05.25	15:00	A	VfB Fortuna Chemnitz	0:3
25	So, 11.05.25	15:00	H	ESV Lok Zwickau	2:1
26	Sa, 17.05.25	15:00	H	FC Oberlausitz Neugersdorf	2:2
27	So, 25.05.25	15:00	A	SV Tapfer 06 Leipzig	3:4
28	Mi, 04.06.25	20:00	H	VfL Pirna-Copitz 07	4:1
29	Sa, 14.06.25	15:00	A	SSV Markranstädt	0:1
30	Sa, 22.06.25	15:00	H	SC Borea Dresden	1:0

Die Hinrundenergebnisse

Sachsenpokalergebnisse

LP	Sa, 07.09.24	5:0	A	SV Panitzsch/Borsdorf 06
LP	So, 13.10.24	3:1	H	SG Stahl Riesa
LP	Fr, 15.11.24	0:3	H	Chemnitzer FC

Der 20. Spieltag im Überblick

Sa., 29.03. 14:00 Uhr	BSG Stahl Riesa		SC Borea Dresden
15:00 Uhr	SG Taucha 99		FC Oberlausitz Neugersdorf
	Dresdner SC 1898		VfB Empor Glauchau
	FC 1910 Lößnitz		ESV Lok Zwickau
	FSV Motor Marienberg		VfB Fortuna Chemnitz
So., 30.03. 14:00 Uhr	Reichenbacher FC		SV Tapfer 06 Leipzig
15:00 Uhr	SG Handwerk Rabenstein		SSV Markranstädt
	FV Dresden 06 Laubegast		VfL Pirna-Copitz 07



DER DRESDNER SC 1898 BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN UNTERSTÜTZERN:



Ostsächsische
Sparkasse Dresden



ABSOLUTE TEAMSPORT
DRESDEN

Des Weiteren bedanken wir uns bei unseren Partnern:

CAMONDAS
WELT DER GUTEN SCHOKOLADEN



www.dresdner-sc.de